
Newsletter des Bundestagsabgeordneten Dr. Anton Hofreiter, Bündnis 90/Die Grünen
Redaktion Uwe Scheuing 030/227-74516 anton.hofreiter.ma02@bundestag.de

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit meinem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie der Newsletter aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".

Inhalt:

Anhörung zum Planungsbeschleunigungsgesetz
Anhörung zum Bahnbörsengang
Regionalisierungsreformgesetz
Transrapid-Finanzierungsbeitrag der Industrie
Transrapid-Finanzierung
Kleine Anfrage zu Nürnberg - Erfurt
Fahrgastrechte
schriftliche Fragen für den Monat Mai 2006

Anhörung zum Planungsbeschleunigungsgesetz

Am 17. Mai hat sich der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit dem Planungsbeschleunigungsgesetz in einer Anhörung auseinandergesetzt. Die Experten betonten, dass eine größere Beschleunigungswirkung schon im Planungsverfahren möglich sei und nicht erst bei den Gerichtsverfahren. Ob das vorgelegte Gesetz überhaupt zu einer Beschleunigung führt, wurde bezweifelt. Unsere PM dazu hier: <http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/125/125073.htm>
Unsere Position finden Sie hier: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=95

Anhörung zum Bahnbörsengang

Am 10. Mai hat sich der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit dem Bahnbörsengang in einer Anhörung auseinandergesetzt. Alle anwesenden Experten haben sich gegen den vom Bahnvorstand favorisierten integrierten Bahnbörsengang ausgesprochen. Hauptargument waren die Risiken für den Bundeshaushalt und das hohe Diskriminierungspotenzial mit den damit verbundenen negativen Wirkungen auf das Wachstum auf der Schiene. Am 1. Juni werden in einer zweiten Anhörung die Verbände gehört. Die PM dazu finden Sie hier: http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/124/124182.bahnanhoerung_bringt_vernichtendes_urtei.htm

Regionalisierungsreformgesetz

Im Regionalisierungsgesetz, das die Finanzierung des von den Ländern zu bestellenden Schienenpersonennahverkehrs regelt, fehlt bisher eine verbindliche Regelung, welche Mittel ausschließlich für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und welche für den übrigen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) verwendet werden dürfen. Weiterhin ist die Mittelvergabe nicht an nachprüfbarere Erfolgskriterien gebunden. Ein weiteres Problem besteht in der fehlenden Transparenz der Mittelverwendung. Dieses besser zu regeln, ist Inhalt des vorgelegten Regionalisierungsreformgesetzes. Unseren Gesetzentwurf finden Sie hier: <http://dip.bundestag.de/btd/16/014/1601435.pdf>

Transrapid-Finanzierungsbeitrag der Industrie

Die Finanzierung der Transrapidverbindung vom Münchner Hauptbahnhof zum Flughafen München II ist nach wie vor nicht gesichert. Eine Beteiligung der Industrie ist nicht vorgesehen. Auf eine diesbezügliche Kleine Anfrage hat das zuständige Bundesministerium nur ausweichend geantwortet. Deshalb haben wir noch mal mündlich nachgehakt. Der parlamentarische Staatssekretär hat am 19. Mai in der Fragestunde erklärt, dass es derzeit keine Zusage für eine Beteiligung der Industrie gäbe, dass Gespräche liefen, er aber keine Wasserstandsmeldungen abgeben könne und das Ende der Gespräche abgewartet werden müsse. Die Antwort auf unsere Kleine Anfrage finden Sie hier: <http://dip.bundestag.de/btd/16/013/1601331.pdf>
Die Mündliche Frage finden Sie hier auf Seite 4: <http://dip.bundestag.de/btd/16/014/1601466.pdf>

Transrapid-Finanzierung

Nachdem im Bundeshaushalt bisher als Voraussetzung für die Bezuschussung des Transrapids in München ein tragfähiges Finanzierungskonzept eingefordert wurde, was bisher nicht vorlag, sah man sich in Bayern gezwungen, etwas vorzulegen. Neben einem Eckpunktepapier, das uns nicht vorliegt, hat die DB „Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsszenarien der Magnetschnellbahn München Hauptbahnhof – München Flughafen“ vorgelegt. Bahnbrechende Neuerungen gegenüber dem Finanzierungskonzept der Staatsregierung findet man darin allerdings nicht. Das angesprochene DB-Konzept finden Sie hier: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/TR-Konzept_DB_16-09-2005_2.pdf (6 MB)
Hier gibt es die Pressemitteilung: <http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/123/123228.htm>

Kleine Anfrage zu Nürnberg - Erfurt

In einer Kleinen Anfrage haben wir einige Fragen zur ABS/NBS Nürnberg – Erfurt gestellt. Eine Neubaustrecke, auf der 1,5 Züge pro Stunde fahren sollen, ist unnötig. Das Ergebnis aus unserer Sicht haben wir in einer Pressemitteilung kundgetan. Die Antwort auf unsere Kleine Anfrage finden Sie hier: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/16-1217_Hofreiter.pdf
Unsere PM gibt es hier: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=86

Fahrgastrechte

Im Rahmen einer Rede im Bundestag hat Dr. Anton Hofreiter die Gründe für verbesserte Fahrgastrechte dargelegt. Der bisherige Zustand, der Fahrgäste rechtlos stellt, ist unhaltbar. Ziel des Gesetzes ist weniger, die Fahrgäste üppig zu entschädigen, sondern die Verkehrsunternehmen zu mehr Qualität und Pünktlichkeit zu bringen. Die anderen Fraktionen haben Ihre Reden nur zu Protokoll gegeben. Es war ihnen wohl nicht so wichtig. Die Rede von Anton Hofreiter gibt es hier ab Seite 3027: <http://dip.bundestag.de/btp/16/16035.pdf>
Unsere Pressemitteilung gibt es hier: http://www.gruene-bundestag.de/cms/agrар_verbraucher/dok/125/125102.mehr_rechte_fuer_fahrgaeste.htm
Unsere Gesetzentwurf finden Sie hier: <http://dip.bundestag.de/btd/16/011/1601146.pdf>

schriftliche Fragen für den Monat Mai 2006

In den uns jeden Monat zur Verfügung stehenden vier Schriftlichen Fragen haben wir nach der Berücksichtigung der Planungsstände bei den Nutzen-Kosten-Verhältnissen, den Kosten für das bogenschnelle Fahren auf der Franken-Sachsen-Magistrale, der Marzlinger Spange und der

Machbarkeitsstudie für den Münchner Südring der A 99 gefragt.

Die Antworten finden Sie hier: http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Schriftliche_Fragen_Mai_2006.pdf

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter

Büro Dr. Anton Hofreiter (MdB)

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dorotheenstraße 101

D-10117 Berlin

Tel: (030) 227-7 45 15

Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.769

anton.hofreiter@bundestag.de

<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:

Dr. Anton Hofreiter (MdB)

Platz der Republik 1

D-11011 Berlin